

---

Kurzprotokoll  
der 8. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
der LEADER-Region Heideregion Uelzen

Ort: Woltersburger Mühle Uelzen

Termin: Dienstag, 15.04.2025, 17.00 Uhr – 18:45 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Regionalmanagement, Valentin Metzger, Vindelici Advisors AG

Das Protokoll wird um die Sitzungsunterlage sowie weitere im Protokoll genannten Dokumente ergänzt.

---

**TOP 1: Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden**

Herr Wöhling begrüßt und eröffnet die 8.LAG Sitzung. Er heißt kommunale Vertreter, Wirtschafts- und Sozialpartner, beratende Mitglieder sowie das Regionalmanagement und die Antragsteller willkommen. Die LAG-Sitzung ist beschlussfähig.

**TOP2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte mittels Schreiben vom 01.04.2025.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung vom 21.01.2025**

Herr Wöhling fragt, ob es Anmerkungen zum letzten Protokoll der LAG-Sitzung vom 21.01.2025 gibt. Es gibt hierzu keine Anmerkungen und die LAG genehmigt das Protokoll der 7. LAG-Sitzung einstimmig.

**TOP 4: Abstimmung Budgetumverteilung / Überblick über den Finanzplan**

Herr Metzger weist wie bereits auf der vergangenen LAG-Sitzung darauf hin, dass die Fördermittel in Handlungsfeld 1 und in Handlungsfeld 2 nahezu vollständig aufgebraucht sind. In den übrigen Handlungsfeldern wurden die Mittel hingegen kaum oder gar nicht abgerufen. Nach Rücksprache mit Frau Fetter und auf Bitte des Ministeriums der Finanzen sollen Finanzmittel proaktiv im Vorhinein umverteilt werden und nicht reaktiv, falls Projekte vorliegen, um den Konzeptgedanken des REK zumindest in der ersten Hälfte der Förderphase zu unterstreichen. Herr Metzger präsentiert erneut die beiden Vorschläge, um die verbleibenden Finanzmittel proaktiv zu verteilen. Diese Vorschläge sehen vor, das restliche Gesamtbudget der Handlungsfelder 3 bis 6 auf die Handlungsfelder 1 und 2 umzuverteilen. Dies könnte entweder zu einem Drittel oder zur Hälfte des verbleibenden Budgets erfolgen. Herr Wöhling spricht sich dafür aus das Geld

umzuverteilen, um es ausgeben zu können. Herr Kaune kritisiert, dass dadurch ein Windhundverfahren entstehen würde und es Projekte in Handlungsfeldern geben könnte, bspw. sein eigenes Projekt, welche länger in der Vorbereitung bräuchten. Herr Minaard merkt an, dass die Summe der Projekte, welche zumindest in einem ersten Entwurf dem Regionalmanagement vorliegen, größer seien als die verbleibende Summe. Herr Metzger teilt daraufhin, dass noch nicht abzusehen sei wie viele dieser Projekte tatsächlich beantragt werden würden. Herr Meierhoff fragt, ob nur einmal umverteilt werden könne, Herr Frohloff antwortet, dass das REK häufiger angepasst werden kann und Frau Fetter stimmt dieser Aussage zu, weist jedoch darauf hin, dass die Änderungen proaktiv geschehen müssen, damit der Richtliniencharakter gewahrt bleibt. Frau Müller-Wagner findet die „1/3-Lösung“ einen guten Kompromiss zw. Handlungsfeldintegrität und Handlungsfähigkeit. Frau Narberhaus würde gerne die Budgets der Jahresscheiben mehr in den Fokus rücken.

<b>Beschlussvorlage:</b> Es werden Budgets der Handlungsfelder 3-6 auf die Handlungsfelder 1 und 2 umverteilt.		
<b>Abstimmungsberechtigt:</b>	9 kommunale Vertreter	10 WiSo-Partner
<b>Stimmverteilung:</b>		
Ja	Nein	Enthaltung
16 (8/8)	0 (0/0)	2 (0/2)
Die Beschlussvorlage wird angenommen. Eine unbekannte Nichtteilnahme.		

<b>Beschlussvorlage:</b> Es werden jeweils 1/3 des verbleibenden Budgets der Handlungsfelder 3-6 gleichmäßig auf die Handlungsfelder 1 und 2 umverteilt.		
<b>Abstimmungsberechtigt:</b>	9 kommunale Vertreter	10 WiSo-Partner
<b>Stimmverteilung:</b>		
Ja	Nein	Enthaltung
18 (9/9)	0 (0/0)	1 (0/1)
Die Beschlussvorlage wird angenommen.		

## TOP 5: Bestätigung neuer LEADER Projekte

### Küche DRK-Haus:

Herr Meierhoff stellt das Projekt „Küche DRK-Haus“ vor.

Herr Minaard fragt, ob mit weiteren ehrenamtlichen Projekten, die es in diese Richtung gibt, gesprochen wurde. Herr Meierhoff bejaht dies und stellt fest, dass dort keine Konkurrenz entstehen würde. Herr Kaune fragt, ob so ein Projekt nicht mit dem Geld des DRK finanziert werden könne. Herr Meierhoff erklärt, dass jeder Regionalverband eigenständig sei und somit kein wohlhabender überregionaler Dachverband als Sponsor einspringen könnte. Herr Glüh fragt, wer denn die Zielgruppe sei. Herr Meierhoff sagt, dass das Projekt Menschen aus dem gesamten Kreis anziehen würde. Frau Schuckenbrock bekräftigt diese Aussage und bestätigt, dass das DRK dort weit vernetzt sei und die Angebote von vielen Menschen genutzt würden. Frau Narberhaus stimmt dem zu. Herr Kaune sieht es weiterhin kritisch, dass derartige Projekt Fördergeld bekommen sollen, da die Profitabilität in der Verantwortung des Betreibers liegen würde. Frau Narberhaus merkt an, dass die DRK-Küche ggfs. Konkurrenz für die reguläre Gastronomie sein könnte. Herr Müller sieht den Bedarf, insbesondere für alleinstehende Menschen. Frau Schuckenbrock wirft ein, dass sich die Stadt als Kofinanziererin auch viele Gedanken zu diesem Projekt gemacht hat und es als zusätzliches Angebot gesehen wird, welches mit anderen Angeboten des DRK zusammenhängt und keine Gefahr für anderes ehrenamtliches Engagement ist.

Infolgedessen verlässt Herr Meierhoff aufgrund eines Interessenkonfliktes den Raum.

Herr Metzger stellt den Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements vor, das insgesamt 11 von 28 Punkten vergeben hat. Zu dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements gibt es keine Anmerkungen oder Fragen seitens der LAG und wird angenommen.

<b>Beschlussvorlage:</b> Der Projektantrag „Küche DRK-Haus“ erhält LEADER-Fördermittel in Höhe von 46.000€.		
<b>Abstimmungsberechtigt:</b>	8 kommunale Vertreter	9 WiSo-Partner
<b>Stimmverteilung:</b>		
Ja	Nein	Enthaltung
10 (5/5)	2 (1/1)	5 (2/3)
Die Beschlussvorlage wird angenommen. Herr Meierhoff hat wegen eines Interessenskonfliktes nicht teilgenommen. Herr Frohloff hat zur Wahrung der Quoren nicht teilgenommen.		

Herr Meierhoff bekommt nach Rückkehr das Ergebnis mitgeteilt.

## Soccerfeld:

Herr Widdecke stellt das Projekt „Soccerfeld“ vor.

Frau Jaernecke weist auf den besonderen Charakter der „Antragstellung“ durch die Kinder aus Rosche hin und findet das gesamte Projekt demokratiefördernd und innovativ. Frau Schuckenbrock findet das Projekt wichtig durch die Nähe zur Schule und ein wichtiges Signal an die Kinder.

Infolgedessen verlässt Herr Widdecke aufgrund eines Interessenkonfliktes den Raum.

Herr Metzger stellt den Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements vor, das insgesamt 10 von 28 Punkten vergeben hat. Zu dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements gibt es Anmerkungen, ein Punkt soll für Vernetzung gegeben werden.

Beschlussvorlage: Beim Projekt Soccerfeld wird der Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements um einen Punkt auf einen Punkt bei der Kategorie „Barrierefreiheit“ angehoben. Gesamtpunktzahl nun 11 Punkte.

Abstimmungsberechtigt:	8 kommunale Vertreter	10 WiSo-Partner
------------------------	-----------------------	-----------------

Stimmverteilung:

Ja	Nein	Enthaltung
18 (8/10)	0 (0/0)	0 (0/0)

Die Beschlussvorlage wird angenommen.  
Herr Widdecke hat wegen eines Interessenskonfliktes nicht teilgenommen.

Beschlussvorlage: Der Projektantrag „Soccerfeld“ erhält LEADER-Fördermittel in Höhe von 49.900 €.

Abstimmungsberechtigt:	8 kommunale Vertreter	10 WiSo-Partner
------------------------	-----------------------	-----------------

Stimmverteilung:

Ja	Nein	Enthaltung
18 (8/10)	0 (0/0)	0 (0/0)

Die Beschlussvorlage wird angenommen.  
Herr Widdecke hat wegen eines Interessenskonfliktes nicht teilgenommen.

Herr Widdecke bekommt nach Rückkehr das Ergebnis mitgeteilt.

---

## TOP 6: Aktivitäten des Regionalmanagement

Herr Metzger gibt einen Überblick über die Vor-Ort-Besuche und die beiden geplanten Workshops in den Handlungsfeldern Wirtschaft und Bildung. Er erläutert die geplanten Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit bspw. die Stakeholderanalyse und den Informationsflyer.

Herr Metzger gibt einen Überblick über die nächsten Termine.

Die nächste Sitzung findet am 19. Augst 2025 im DRK-Haus Uelzen statt.

### Abschluss:

Herr Wöhling bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und wünscht einen guten Weg nach Hause.

Protokoll freigegeben von: Jürgen Wöhling, LAG-Vorsitzender



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



## Anwesenheitsliste

**Anwesenheitsliste mit Prüfung Interessenkonflikt**

Datum der Sitzung: 15.04.2025

Institution	Name, Vorname	ggfs. Vertretung	DRK-Haus		Soccerfeld		Anwesend / Unterschrift
			Nein	Ja	Nein	Ja	
<b>Kommunale Mitglieder der LAG Heideregion Uelzen</b>							
Bau- und Umweltdezernent	Linke, Tobias						
Amt für Bauordnung und Kreisplanung	Frohloff, Ulf		X		X		<i>[Signature]</i>
LEADER-Geschäftsstelle	<i>Detmann, Annika</i>		X		X		<i>A. Detmann</i>
Stabstelle Wirtschaftsförderung	Narberhaus, Heidi		X		X		<i>H. Narberhaus</i>
Gemeinde Bienenbüttel	Heitmann, Inga		X		X		<i>Inga</i>
Samtgemeinde Aue	Müller, Michael		X		X		<i>[Signature]</i>
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, Samtgemeindebürgermeister	Glüh, Michael		X		X		<i>[Signature]</i>
Samtgemeinde Rosche, Samtgemeindebürgermeister	Widdecke, Michael		X		X		<i>M. Widdecke</i>
Samtgemeinde Suderburg, Samtgemeindebürgermeister	Marwede, Wolf-Dietrich		X		X		<i>Marwede</i>
Stadt Uelzen	Schuckenbrock, Alexandra		X		X		<i>A. Schuckenbrock</i>
Kreistag - Gruppe CDU/UWG/FDP	Dobslaw, Andreas						
Kreistag - Gruppe CDU/UWG/FDP	Klinge, Marianne		X		X		<i>M. Klinge</i>
Kreistag - SPD	Putzier, Jan Henner	Stephanie Reese					
<b>Wirtschafts- und Sozialpartner der LAG Heideregion Uelzen</b>							
<b>Handlungsfeld 1</b>							
DRK Kreisverband Uelzen e.V.	Meierhoff, Tim			X	X		<i>[Signature]</i>
Jugendpflege	Jaernecke, Meryem Late		X		X		<i>[Signature]</i>
Komitee für Internationale Partnerschaften (LAG-Vorsitzender)	Wöhling, Jürgen		X	X	X		<i>[Signature]</i>
Kreissportbund Uelzen	Fehlhaber, Fabian						





Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Institution	Name, Vorname	ggfs. Vertretung	DRK-Haus		Soccerfeld		Anwesend / Unterschrift
Kirchenkreisamt Uelzen	Gehlken, Sven						
<b>Handlungsfeld 2</b>							
HeideRegion Uelzen e.V.	Clauß, Jürgen						
Museumsdorf Hösseringen	Brohm, Ulrich, Dr.						
<b>Handlungsfeld 3</b>							
Arbeitgeberinitiative Uelzen	Kießling, Ralf	Peters, Susanne					
Integration durch Arbeit (IDA)	Minnaard, Gerard		X		X		Gr
ÖKOREgio e.V.	Gottschlich, Eberhard		X		X		Gr
<b>Institution</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>ggfs. Vertretung</b>	<b>DRK-Haus</b>		<b>Soccerfeld</b>		<b>Anwesend / Unterschrift</b>
			Nein	Ja	Nein	Ja	
<b>Handlungsfeld 4</b>							
Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg. Uelzen (feffa e.V.)	Haberland, Petra						
Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften	Müller-Wagner, Regina	Köllner, Lena	X		X		H. Müller - 1
<b>Handlungsfeld 5</b>							
Bauernverband Nordostniedersachsen	Fromm, Erika		X		X		A. Fromm
Niedersächsische Landjugend, Rosche/Stöcken-Oetzen	Sackmann, Eiko						
<b>Handlungsfeld 6</b>							
BUND Kreisgruppe Uelzen	Meyer, Wilfried		X		X		W. Meyer
Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände	Löbnitz, Clemens		X		X		
NABU Kreisgruppe Uelzen	Kaune, Friedrich		X		X		F. Kaune
<b>Institution</b>	<b>Name, Vorname</b>		<b>Anwesend / Unterschrift</b>				
<b>Beratende Mitglieder</b>							
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg	Fetter, Martina	Braun, Torben					
Bildungsbüro des Landkreises Uelzen	Boenschen, Sabrina						
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg	Ziegeler, Matthias						
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Uelzen	Grocholl, Jürgen						